



Montag, 16. Mai 2022 | Klimaschutz

Stadtbus Goslar elektrisiert die Stadt – Erster Goslarer Elektrobuss nimmt den Betrieb auf

Goslars E-Vision - erster Elektrobuss nimmt seine Fahrt im Stadtbus-Liniennetz auf.

Der VDL Citea 120 SLF electric, ein Fahrzeug des niederländischen Herstellers VDL wurde in den letzten Monaten am belgischen Standort Roeslare gefertigt und Ende März ausgeliefert.

In dieser Woche nimmt der erste Elektrobuss der Stadtbus-Flotte seine Fahrt im Goslarer Stadtgebiet auf und wird heute auf dem Marktplatz in Goslar der Öffentlichkeit präsentiert. Anschließend wird das Fahrzeug vor allem mitten im Stadtzentrum unterwegs sein und dort flüsterleise und emissionslos Entspannung u.a. für die Anwohner der Fußgängerzone bringen.

Zehn Akkus, eine Reichweite von bis zu 300 km pro Tag

Mit 37 Sitz- und weiteren 41 Stehplätzen ist das 12m-Niederflur-Fahrzeug auch im Innenbereich komfortabel ausgestattet und weiterentwickelt worden. So erweitert eine zweite Multifunktionsfläche das Platzangebot für Kinderwagen, Rollatoren, Fahrräder und Rollstühle, USB-Steckdosen sorgen für zusätzliche Energie. Ein großer Bildschirm zeigt die Aus- und Umstiegspunkte und Anschlussverbindungen an.

Zehn Akkupacks auf dem Dach sorgen dafür, dass das neue Stadtbus-Schmuckstück auf seinem Weg durch die Stadt mit einer Ladung eine Reichweite von bis zu 300 km pro Tag hat. Dafür sorgt 100% Ökostrom, der u.a. auch von einer PV-Anlage auf dem Dach der Fahrzeughalle der Stadtwerke Goslar kommt. Die BürgerEnergieHarz hatte die Anlage 2019 installiert und das Dach von den Stadtwerken gemietet. Das Fahrzeug wird jeweils über Nacht im Depot geladen. Bis zu 20.000 Liter Diesel und damit 50 Tonnen CO² können so pro Jahr eingespart werden.

Busflotte bis Ende 2022 zu 17% emissionslos

Möglich wurde die Beschaffung der Elektrobusse, die im Vergleich zu Dieselnissen doppelt so teuer in der Anschaffung sind, durch Fördermittel der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV). Die Beschaffung fand im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit der Kraftverkehrsgesellschaft Braunschweig und der Verden-Walsroder Eisenbahn (Allerbus) statt. Zu dritt weihten die Partner die neu beschafften Fahrzeuge im Rahmen einer kleinen Feierstunde auf dem Marktplatz vor dem frisch sanierten Goslarer Rathaus ein.

Im Herbst dieses Jahres folgen Bus zwei und drei des gleichen Typs. Damit ist Goslars Busflotte Ende 2022 bereits zu 17% emissionslos unterwegs und auf dem Weg dazu, die Klimaziele der Bundesregierung zu erfüllen. Weitere Förderanträge für die sukzessive Umrüstung des Fuhrparks in den kommenden Jahre sind gestellt.

Aktiv die Klimawende gestalten

Anne Sagner, Geschäftsführerin der Stadtbus Goslar GmbH: „Mit der Inbetriebnahme des ersten E-Busses setzen wir einen Meilenstein in Goslar. Bereits in diesem Jahr wird jeder sechste Stadtbus leise und CO²-neutral durch Goslar fahren. Damit gehen wir mit unseren Partnern aus Stadt, Land und Bund die Herausforderungen der Klimawende aktiv an. In Kombination mit weiteren Mobilitätsangeboten, wie dem im Juli startenden eCar-Sharing bieten wir unseren Kunden echte Alternativen zum Individualverkehr.“

„Wir haben die Beschaffung von E-Bussen bereits vor mehr als drei Jahren in den Blick genommen“, sagt Goslars Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner. „Die Umrüstung der Stadtbusflotte ist ein Baustein der Umsetzung der Energiewende auf lokaler Ebene. Gut organisierte geteilte Mobilität ist

einer der Schlüsselfaktoren - ob ÖPNV, eCar-Sharing, Radinfrastruktur oder intelligente Parkstruktur.“ Die Herausforderungen für die Energiewende sind jedoch riesig und sehr kostenintensiv. „Ich danke Bund und Land für ihre Unterstützung, ohne die wir die Umrüstung von Fuhrpark und Betriebshof nicht hätten in Angriff nehmen können.“

Hintergrund: Die Stadt Goslar hat sich mit Ihrer Bustochter Stadtbus Goslar GmbH im Jahr 2019 auf den Weg gemacht, die Verkehrswende einzuläuten. Entsprechende Fördermittel des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) für die ersten drei Elektrobusse, die bis Ende 2022 beschafft werden sollen, wurden 2019 und 2020 bewilligt. Die Gesamtinvestition beträgt 1,5 Mio. Euro und wird zu insgesamt 63% gefördert. Dazu kommen noch die Ausgaben für die Ladeinfrastruktur, die von den Stadtwerken Goslar gebaut wurde und mit einer Investitionssumme von 350.000 Euro (inkl. einer Förderung der LNVG über 70%) beziffert wird.